

Pressemitteilung von Dienstag, 16. Januar 2024



Gute Ideen sind in Hanau Geld wert

Komplizenfonds: Hanau Marketing GmbH legt neue finanzielle Förderung für Verbündete auf

Hanau. Mit dem Stadtentwicklungsprogramm Hanau auFLADEN steuert die Brüder-Grimm-Stadt gegen den anhaltenden Strukturwandel im Einzelhandel und drohende Leerstände an. Jetzt hat die Hanau Marketing GmbH (HMG) einen Fonds aufgelegt, mit dem sie Menschen – Komplizinnen und Komplizen – unterstützt, die Hanau mit neuen Geschäftsideen oder einfallsreichen Events bereichern wollen.

"Wir wollen Leben in unserer Stadt. Und wir wollen diejenigen, die dazu beitragen, weiter unterstützten – auch finanziell", erklärt Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Der neue Fonds zielt in zwei Richtungen: Der "Startzuschuss" unterstützt ansiedlungswillige Einzelhändlerinnen und -händler, Gastronominnen und Gastronomen sowie Dienstleistende dabei, sich mit ihren Ideen zu entfalten und kreative Konzepte zu realisieren. Der "Eventzuschuss" ist auf Veranstalter, Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Gewerbetreibende zugeschnitten, die mit Events oder Eventreihen das Kulturangebot Hanaus vergrößern, das soziale Miteinander stärken und die Zentren beleben. Anträge für den jeweiligen Zuschuss können Interessierte ab sofort online stellen:

<https://hanauaufladen.jetzt/service/komplizenfonds/>

"Wir suchen Verbündete, die den Mut haben, mit ihren Geschäfts- und Event-Konzepten neue Wege auszuprobieren, keine Angst vorm Scheitern haben und die mit Hanau groß werden wollen. Doch Mut und Ideen sind das eine. Das andere ist in vielen Fällen die Finanzierung. Und genau deshalb haben wir jetzt den Komplizenfonds ins Leben gerufen", erklärt HMG-Geschäftsführer Daniel Freimuth. Den Startzuschuss finanziert die HMG mit Mitteln des Programms "Zukunft Innenstadt" des Landes Hessen, für den Eventzuschuss verwendet sie Gelder aus dem Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Beide Fonds-Bestandteile fokussieren sich auf den Innenstadtbereich der Stadt Hanau sowie auf die Stadtteilzentren von Großauheim und Steinheim. Diese umfassen im Stadtteil Großauheim die Hauptstraße, den Rochusplatz sowie angrenzende Mainuferbereiche; Fördergebiete im Stadtteil Steinheim sind die Ludwigstraße und angrenzende Mainufer- und Altstadtbereiche.

Startzuschuss: Anreize zur Ansiedlung, Förderung kreativer Ideen Mit der Gewährung des Startzuschusses schafft die HMG Anreize für die Ansiedlung neuer Geschäfte. Damit will sie die Innenstadt und die Stadtteilzentren Steinheim und Großauheim als zentrale Versorgungsbereiche stärken und sie zu noch attraktiveren Standorten machen; Leerstände von Verkaufsflächen in den Fördergebieten sollen vermieden werden. Zudem ist die Förderung ein Instrument dafür, den Angebotsmix an den jeweiligen Standorten gezielt zu steuern. "Voraussetzung für das Beantragen ist, dass man als Komplizin oder Komplize ein individuelles und möglichst nachhaltiges Konzept vorstellt, das die Innenstadt und die Stadtteilzentren bereichert und als Standorte noch attraktiver macht", erklärt Daniel Freimuth.

Der Startzuschuss ist gedacht für den Innenaus- oder Umbau beziehungsweise die Renovierung eines Ladengeschäfts, die Anschaffung von Interieur und Kassensystem und bezuschusst Werbekosten zur Eröffnung, sowohl on- als auch offline. Kosten für diese Maßnahmen werden zu 50 Prozent übernommen, maximal 5.000 Euro. Der Startzuschuss ist das Anschlussprogramm an die "Newcomer"-Hilfe, von deren finanzieller Unterstützung von 2021 bis 2023 insgesamt 16 neue Konzepte profitiert haben.

Eventzuschuss: Finanzielle Unterstützung für Event-Organisierende Wer mit einem speziellen Event oder Kulturangebot Hanau Innenstadt oder die Zentren von Steinheim und Großauheim beleben und Menschen zusammenbringen will, kann den Eventzuschuss beantragen. Mit ihm lassen sich ein Teil der Werbekosten, Honorare für Künstlerinnen und Künstler sowie Kosten für Technik und Infrastruktur – zum Beispiel für eine Bühne – finanzieren. Die genannten Kosten werden zu 50 Prozent übernommen, und das für bis zu vier Veranstaltungen im Jahr, maximal 2.500 Euro pro Event. Wichtig hierbei: Es muss sich um eine neues Veranstaltungsformat handeln, das es so in der geplanten Form an dem geplanten Standort noch nicht gegeben hat.

Mit dem Komplizenfonds ergänzt die HMG das Stadtentwicklungsprogramm Hanau aufLADEN um einen weiteren gewichtigen Baustein. "Wir sind uns sicher, dass wir damit nochmal mehr potenzielle Komplizinnen und Komplizen ansprechen und bei so mancher engagierten Jungunternehmerin beziehungsweise manchem Jungunternehmer die Hemmschwelle für eine Ladeneröffnung deutlich senken. Das kann Hanau nur zugutekommen", stellt Oberbürgermeister Kaminsky fest. Sein Dank gilt der Lenkungsgruppe Handel, die sich aus unterschiedlichsten Vertreterinnen und Vertreter aus der Stadt zusammensetzt, und die – anknüpfend an die Erfahrungen der "Newcomer"-Hilfe - auch weiterhin die Anträge prüfen und dann eine Förderempfehlung abgeben wird.

Dieser Meldung sind folgende Medien zugeordnet:

Rosenstraßenfest (Copyright: Stadt Hanau / Moritz Göbel)

[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=273369](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=273369)

Newcomer-Hilfe wird StartZuschuss (Copyright: HMG / David Seeger)

[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=273370](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=273370)

Kontaktdaten:

Hanau Marketing GmbH

Presse-Kontakt: Daniel Freimuth